vanderZalm
Management- und Personalberater GmbH

WIR SUCHEN SIE ALS

Servicemeister (m/w/d)

Schwerpunkt Kälteanlagen

STANDORT	BRANCHE	REFERENZ
Region Bremen	TGA-Anlagenbau	Nr. 1203

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Für einen Anlagenbauer der technischen Gebäudeausrüstung in der Region Bremen suchen wir einen Servicemeister mit Schwerpunkt Kälteanlagen. Das Unternehmen ist in eine stabile Unternehmensgruppe eingebunden.

IHRE AUFGABEN

- Führung, Betreuung und Organisation von 10+ Kundendienstmonteuren, die Wartungsverträge abarbeiten
- Technischer Ansprechpartner und fachliche Rückfallebene für die Monteure
- Rund ein Viertel der Arbeitszeit im Außendienst: Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Hilfestellung bei den Einsätzen
- Weiterentwicklung des Kundendienstes mit dem Wärmepumpengeschäft und der Kältetechnik
- Verantwortung und Controlling der Wartungsverträge als Kostenstellen
- Technische Zuarbeit für die zentrale Kalkulation
- Entwicklung weiterer Aufträge aus Reparaturen und Ersatzmaßnahmen

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Meisterprüfung als Kälteanlagenbaumeister
- Idealerweise erste Führungserfahrungen
- Fundierte Kenntnisse des technischen Regelwerks
- Klare, freundliche und fachlich kompetente Kommunikation
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

DAS BIETEN WIR IHNEN

- Ein Jahresgehalt von 75.000 bis 90.000 €, je nach Erfahrung
- Ein elektrisches Firmenfahrzeug
- Die Perspektive zum Gesamtserviceleiter
- Ein unbefristeter Arbeitsvertrag und 30 Tage Urlaub
- Eine intensive Einarbeitung sowie interne und externe Schulungen

van der Zalm Management- und Personalberater GmbH
Ansprechpartner: Jan van der Zalm
0172-408 33 66
jvdz@vanderzalm.de
Große Elbstr. 58, 22767 Hamburg
www.vanderzalm.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gern würden wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Rufen Sie uns unverbindlich an. Diskretion ist für uns eine Selbstverständlichkeit!

Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in der jeweils geltenden Fassung, das Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.